



ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich

am 06.04.2017

Wirtschaftskammerreform

Wien, 16.03.2017

Seit der Gründung der Wirtschaftskammer haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die technologischen Voraussetzungen, sowie die Gesellschaft an sich stark verändert. Immer wieder wurde von Seiten der WKO versucht diesen neuen Umständen mit Reformen der Kammerstruktur zu begegnen. Eine Vielzahl dieser Reformen haben jedoch in kleinen Umstrukturierungen geendet, anstatt den grundlegenden Aufbau der Kammerstruktur zu hinterfragen und anzugreifen.

Gleichzeitig sind die Aufgabengebiete der WKO gewachsen und manche Zuständigkeitsbereiche sind entfallen. Zu analysieren, wo ein Änderungsbedarf besteht, wäre eine grundsätzliche Basis für eine Reform im großen Stil.

So ist zum Beispiel Punkt für Punkt zu hinterfragen, ob der strukturelle Aufbau noch zeitgemäß ist. Haben alle Gremien noch eine sinnvolle Funktion? Dies und noch viel mehr gilt es festzustellen, aufzulisten, zu analysieren, dementsprechend einzuordnen und schlussendlich gegebenenfalls den neuen Verhältnissen anzupassen und zu reformieren. Solch ein Prozess kann jedoch nicht innerhalb weniger Monate umgesetzt werden, wie auch momentan erneut versucht wird.

Der SWV Österreich stellt daher folgenden Antrag, und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, diesen zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer wird aufgefordert,

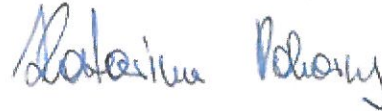
- sich in einem breiten Beteiligungsprozess mit notwendigen strukturellen Änderungen der WKO vor allem im Hinblick auf die Punkte:

- Niederschwelliger Zugang zur Willensbildung in der WKO
- Demokratisierung der WKO
- Transparenz innerhalb der Strukturen der WKO
- Abschaffung unnötiger Parallelstrukturen

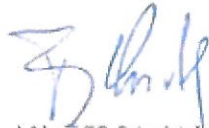
auseinanderzusetzen und notwendige Änderungen noch in dieser Periode umzusetzen.



Abg. z. NR Dr. Christoph Matznetter
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich



KommR Katarina Pokorny
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich*



LAbg. GR Friedrich Strobl
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich*